

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 226

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.  
3000 EDITION

SCHWEIZERISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK  
3003 BERN

3003

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40,- halb: Fr. 24,- Ausland Fr. 50,- jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 226 - 2977

Bern, Mittwoch, 27. September 1978  
 Berne, mercredi, 27 septembre 1978

96. Jahrgang  
 96<sup>e</sup> année

N° 226 - 27. 9. 1978

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en août 1978.

Jordanien: Telefonverkehr - Jordanie: Correspondance téléphonique.

Paraguay: Telefonverkehr - Paraguay: Correspondance téléphonique.

Telefonverkehr mit Schiffen auf dem Rhein und der Mosel - Correspondance téléphonique avec des bateaux sur le Rhin et la Moselle.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

## Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

## Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weilverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

## Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt

(3640)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Schlaffli-Schwarz Rolf, geb. 25. Mai 1941, von Basel, Architekt, letzter Wohnort in Pratteln BL, Haldenweg 15, zuletzt bekannter Aufenthaltsort in Basel, Holderstrasse 18, Inhaber der Einzelirma «Schlaffli Architekt», Holderstrasse 18, Basel, wurde gemäss Art. 190 Abs. 1 SchKG am 8. September 1978 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 27. September 1978

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(3668)

Gemeinschuldner: Verlassenschaft des Nagele Eduard, geb. 15. Februar 1903, österreichischer Staatsangehöriger, gestorben 23. August 1978, in St. Margrethen, Geschäftsdomizil: Hauptstrasse, 9430 St. Margrethen.

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1978.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 17. Oktober 1978.

9450 Alstätten, den 25. September 1978 Konkursamt Unterreithal

Kt. Zürich

(3641)

Gemeinschuldner: Schuberth Laszlo, geb. 13. Juni 1935, ungarischer Staatsangehöriger. Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelirma «Schuberth L.» - Damenkleiderfabrik (Konfektion), Wydackerweg 149, 8047 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Oktober 1978.

Gleichzeitig werden die seinerzeit unter der Nr. 923775 abgegebenen Grossistenklärungen widerrufen.

8048 Zürich, den 22. September 1978

Konkursamt Altstetten-Zürich  
 Badenerstrasse 681, Lindenplatz

Kt. Graubünden

(3638)

Gemeinschuldnerin: Hotel Tenigerbad AG, 7172 Rabius GR. Eigentümer folgender Grundstücke: Hotel Tenigerbad (altes und neues Hotel) und die dazugehörigen Gebäulichkeiten samt Umschwung.

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1978, 9.15 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Oktober 1978, 13.30 Uhr, Hotel Greina, 7172 Rabius GR.

Eingabefrist: bis 27. Oktober 1978, für Dienstbarkeiten bis 17. Oktober 1978.

7180 Disentis, den 22. September 1978

Konkursamt Disentis

Ct. de Vaud

(3626)

Faillie: Waraleo SA, à Villars-Tiercelin.

Date du prononcé: 18 août 1978.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 17 octobre 1978.

1040 Echallens, le 21 septembre 1978

Offices des faillites

Ct. du Valais

(3627)

Faillie: Succession répudiée de feu Debons Jean-Louis, Hôtel des Plans, Mayens-de-Sion.

Prononcé de la faillite: 1<sup>er</sup> septembre 1978.

Première assemblée des créanciers: lundi 2 octobre 1978, à 15 h., salle annexe du Café de la Poste, à Vex.

Délai pour les productions: jusqu'au 16 octobre 1978.

Les créanciers ayant produit dans la procédure du bénéfice d'inventaire sont priés de le faire à nouveau en indiquant le montant exact de leur créance, en capital, intérêts et frais à la date de l'ouverture de la faillite.

1961 Vex, le 20 septembre 1978

Office des faillites d'Hérens:  
 H. Rudaz

Kt. Bern

(3619)

Ausgeschlagene Verlassenschaft: Rösch Armin Alfred, geb. 5. Juni 1920, von Ruppoldsried BE, gew. Cheminéebauer, wohnhaft gewesen Bethlehemstrasse 72, 3018 Bern.

Datum der Eröffnung: 7. September 1978.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 16. Oktober 1978.

3000 Bern, den 19. September 1978

Konkursamt Bern

**Ct. de Neuchâtel** (3637)  
 Faillite: **Société immobilière de Biolet SA**, société anonyme ayant son siège à 2042 Valangin.  
 Propriétaire des immeubles suivants:  
 Cadastre de Boudry:  
 Article 2394, bâtiment, places et pré de 714 m<sup>2</sup>, rue Louis-Favre 30  
 Article 126, bâtiment, places et jardin de 505 m<sup>2</sup>, rue Louis-Favre 57  
 Cadastre de Valangin:  
 Article 387, bâtiments, place de 1637 m<sup>2</sup>, rue de Biolet  
 Date de l'ouverture de la faillite: 4 août 1978 (Information d'ouverture parue dans les feuilles officielles du 23 août 1978).  
 Première assemblée des créanciers: le jeudi 5 octobre 1978, à 15 heures, à Boudry, Hôtel de Ville, salle du Tribunal.  
 Délai pour les productions: vendredi 27 octobre 1978; pour l'indication des servitudes mardi 17 octobre 1978.  
 2017 Boudry, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: Y. Bloesch

**Ct. de Neuchâtel** (3639)  
 Succession répudiée de **Meier Bruno**, né le 24 juillet 1926, originaire de Freienstein ZH, veuf de Anna Fehr, quand vivait domicilié à 2013 Colombier, chemin des Saules 3, exploitant un commerce d'imprégnation de charpentiers sous la raison individuelle «Bruno Meier, Pro Charpentier», à Yverdon, rue Chamblon 13, décédé le 6 août 1978.  
 Date de l'ouverture de la liquidation: 7 septembre 1978.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 20 septembre 1978.  
 Délai pour les productions: mardi 17 octobre 1978.  
 2017 Boudry, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: Y. Bloesch

**Ct. de Genève** (3667)  
 Faillite: **Irte Informatique SA**, traitement de l'information et toutes études économiques et techniques dans le domaine de la production, de la distribution, de la recherche ou des prestations de service, ayant son siège 23, route des Jeunes, à Carouge, Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 18 avril 1978.  
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 25 septembre 1978.  
 Délai pour les productions: 17 octobre 1978.  
 1211 Genève, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: P. Mermoud

### Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

### Suspension de la liquidation (LP 230)

### Sospensione della procedura (LEF 230)

**Kt. Zürich** (3643)  
 Über die **Wirex GmbH**, 8152 Opfikon-Glattbrugg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 25. Oktober 1967 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 15. März 1978 mangels Aktiven eingestellt worden.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Oktober 1978 die Fortführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8002 Zürich, den 27. September 1978  
 Der ausseramtliche Konkursverwalter:  
 Dr. Fridolin Allemann, Rechtsanwalt  
 General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich

**Kt. Zürich** (3628)  
 Über die **TIF Treuhand- & Finanz AG**, mit Sitz in Zürich, Feldstrasse 46, hat der Konkursrichter am 5. September 1978 den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 20. September 1978 mangels Aktiven eingestellt.  
 Sofern kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. September 1978 die Verfahrensdurchführung begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8004 Zürich, den 27. September 1978  
 Konkursamt Aussersihl-Zürich  
 Badenerstrasse 156, 8004 Zürich

**Kt. Zürich** (3642)  
 Über **Surbeck Elisabeth** geb. Egli, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Watterstrasse 65, 8105 Regensdorf, Inhaberin der im Handelsregister Zürich eingetragenen Einzelunternehmung «Surfeco», Elisabeth Surbeck, Watterstrasse 65, 8105 Regensdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 28. August 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. September 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Oktober 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8049 Zürich, den 22. September 1978 Konkursamt Höngg-Zürich:  
 Kunz, Notar-Stellvertreter

**Kt. Zug** (3646)  
 Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 4. September 1978 den Konkurs über die **Intertrust-Finanz AG Zug in Liquidation**, Neugasse 10, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 20. September 1978 wieder eingestellt.  
 Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. September 1978 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 6300 Zug, den 22. September 1978 Konkursamt Zug:  
 A. Rosenberg

**Ct. Ticino** (3644)  
 Fall. 33/78  
 Faillita: **Eigenag AG**, Lugano.  
 Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 3 agosto 1978 e 18 settembre 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.  
 La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 7 ottobre 1978, anticipando fr. 1500.- a garanzia delle spese.  
 Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).  
 6900 Lugano, il 27 settembre 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti  
 I' circondario, Lugano

**Ct. Ticino** (3645)  
 Fall. 40/78  
 Faillita: **Soleado SA**, Piazza Monte Ceneri 9, Lugano.  
 Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 5 settembre 1978 e 19 settembre 1978 della pretura Lugano-Distretto.  
 La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 7 ottobre 1978, anticipando fr. 1500.- a garanzia delle spese.  
 Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).  
 6900 Lugano, il 27 settembre 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti  
 I' circondario, Lugano

**Ct. de Vaud** (3620)  
 La faillite ouverte le 7 septembre 1978 contre **Duperret Robert**, 1898, libraire, rue Mathurin Cordier 12, Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 octobre 1978 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.- cette faillite sera clôturée.  
 1000 Lausanne, le 27 septembre 1978  
 Office des faillites, Lausanne:  
 M. Tavel, préposé

**Ct. de Genève** (3664)  
 Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.  
 Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.  
 Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS, al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.  
 Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.  
 Faillite: **E.W.C. SA**, assistance à des entreprises suisses et étrangères dans le domaine de la prospective et de la publicité; prestation de services et informations pour la conclusion de toutes affaires; courtage, placement et conseil en tous domaines commerciaux, culturels, privés ou autres, ayant son siège 20, avenue Henri-Dunant, à Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 19 juillet 1978.  
 Date de suspension de la liquidation: 25 septembre 1978.  
 Délai pour l'avance des frais: 9 octobre 1978.  
 Montant de l'avance: fr. 3000.-  
 1211 Genève, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: P. Mermoud

### Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 294-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.  
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** (3647)  
 Im Konkurs über die «**Chimex**» **H.T.G. Heizungs- und Tankbau GmbH & Co.**, Betriebs- und Handels-KG, Schwabach-Wolkersdorf, Zweigniederlassung Zürich, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan bei uns zur Einsicht auf.  
 Kollokationsklagen sind innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. September 1978 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.  
 8034 Zürich, den 21. September 1978 Konkursamt Riesbach-Zürich:  
 E. Wieland, Notar

**Kt. Zürich** (3651)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs über die **Jumbo-Möbel AG in Liquidation**, Riedmattstrasse 14, 8153 Rümlang, mit Sitz daselbst, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. September 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
 8172 Niederglatt, den 27. September 1978 Konkursamt Niederglatt:  
 Ed. Kägi, Notar

**Kt. Bern** (3648)  
 Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft **Hans & Rosa Burkhalter**, Grausteinweg 28, 2500 Biel.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 7. Oktober 1978.  
 2500 Biel, den 22. September 1978 Konkursamt Biel:  
 Bregnard

**Kt. Basel-Landschaft** (3650)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs über **Heuscher AG**, Fassadenbeschichtungen, Giebennach, liegen nun der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.  
 4410 Liestal, den 21. September 1978 Konkursamt Liestal

**Kt. Basel-Landschaft** (3669)  
**Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar**  
 Im Konkurs über Wiesner-Graf Walter, geb. 19. August 1950, Landwirt, von Ramllinsburg, in Lausen, liegen nun der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.  
 4410 Liestal, den 25. September 1978 Konkursamt Liestal

**Kt. Basel-Landschaft** (3649)  
**Abänderung des Kollokationsplanes**  
 Im Konkurs über die Firma Metallbau SIAG AG (vorm. Metallbau Signori AG), Münchenstein, liegt den beteiligten Gläubigern ab 2. Oktober 1978 ein Nachtrag zum Kollokationsplan zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Nachtrages sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
 4144 Arlesheim, den 27. September 1978 Konkursamt Arlesheim

**Ct. de Vaud** (3629)  
**Faillite: Compagnie Dahlia SA, rue St-Pierre 1 (chez Savyon Holding SA), Lausanne.**  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition: 7 octobre 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 1000 Lausanne, le 27 septembre 1978

Office des faillites de Lausanne:  
 H. Rochat, substitut

**Ct. de Vaud** (3630)  
**Etat de collocation complémentaire**  
 Faillite: IPP SA Industrial Polymer Processing, 1267 Coinsins.  
 Date du dépôt: 27 septembre 1978.  
 Etat de collocation complémentaire ensuite de l'admission de productions tardives.  
 Délai pour intenter action en opposition: 7 octobre 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1260 Nyon, le 27 septembre 1978 Office des faillites, Nyon:  
 J. Froidevaux, préposé

**Ct. de Genève** (3665)  
 Sont déposés dès ce jour:  
 1. l'état de collocation,  
 2. l'état des revendications,  
 3. l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.  
 Il est imparté aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:  
 1. intenter action contre l'état de collocation,  
 2. demander la cession des droits pour contester une revendication,  
 3. recourir contre une décision d'insaisissabilité.  
 Faillite: Société en nom collectif Les Fils de Louis Chassot, entreprise de parqueterie et revêtement de sol, ayant son siège 9, rue Cavour, à Genève (Réf. n° 1 et 2).  
 1211 Genève, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: P. Mermoud

**Ct. de Genève** (3666)  
**Modifications d'état de collocation et des revendications**  
 Sont déposés à nouveau dès ce jour:  
 1. l'état de collocation,  
 2. l'état des revendications.  
 Il est imparté aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:  
 1. intenter action contre la (les) nouvelle(s) collocation(s),  
 2. demander la cession contre la (les) nouvelle(s) revendication(s),  
 sinon chaque modification sera acceptée.  
 Faillite: Gianni Antoine Camille, 12 juin 1923 France, ingénieur civil domicilié 34, rue de Saint-Jean, à Genève, étude et exécution d'installations industrielles et d'habitations, entreprise générale de construction, expertises techniques, commerce de biens d'équipement à l'enseigne «Setis» sis 2, place Cornavin, à Genève (Réf. n° 1).  
 1211 Genève, le 27 septembre 1978 Office des faillites  
 Le préposé: P. Mermoud

## Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

**Kt. Bern** (3652)  
 Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft Hans & Rosa Burkhalter, Grausteinweg 28, 2500 Biel.  
 Auflage der Verteilungsliste betreffend  
 - Biel Grundbuchblatt Nr. 8063 Plan 86 Wohnhaus Grausteinweg 28  
 Garage Höheweg 67, Platz Umschwung  
 Anfechtungsfrist: 7. Oktober 1978.  
 2500 Biel, den 22. September 1978 Konkursamt Biel:  
 Bregnard

## Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

## Clôture de la faillite

(LP 268)

**Kt. Zürich** (3631)  
 Das Konkursverfahren über die Emerald Handels AG, Erligatterweg 23, 8060 Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. September 1978 als geschlossen erklärt worden.  
 8002 Zürich, den 27. September 1978 Konkursamt Enge-Zürich

**Kt. Zürich** (3622)  
 Das Konkursverfahren über  
 Tenerani Gabricella, geb. 11. Juli 1955, von Wolfenschiessen NW, Masseuse, wohnhaft Bucheggstrasse 135, 8057 Zürich,  
 ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich, Konkursrichter, vom 19. September 1978 als geschlossen erklärt worden.  
 8042 Zürich, den 20. September 1978

Konkursamt Unterstrass-Zürich  
 Postfach, 8042 Zürich  
 Tel. 01 28 94 26

**Kt. Basel-Landschaft** (3670)  
 Das Konkursverfahren über Paul Heid AG, Schreinerei, Zünzgerstrasse 6a, 4450 Sissach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Sissach vom 25. September 1978 als geschlossen erklärt worden.  
 4450 Sissach, den 25. September 1978 Konkursamt Sissach

**Kt. Basel-Landschaft** (3671)  
 Das Konkursverfahren über Schärer Friedrich, 1944, Wirt, Landgasthof Rössli, 4460 Gellerkinden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Gellerkinden vom 25. September 1978 als geschlossen erklärt worden.  
 4450 Sissach, den 25. September 1978 Konkursamt Sissach

**Ct. de Vaud** (3621)  
 La liquidation de la faillite de Centre agricole et viticole de la Plaine du Rhône SAVA, société coopérative, à Aigle, a été clôturée par ordonnance du 15 septembre 1978, rendue par le président du Tribunal du district d'Aigle.  
 1860 Aigle, le 20 septembre 1978 Office des faillites d'Aigle:  
 F. Bigler, préposé

**Ct. du Valais** (3653)  
 En séance du 18 septembre 1978, le juge-instructeur II pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation des faillites suivantes:  
 1. Société immobilière Tzabloy Vercorin SA, commune de Chalais;  
 2. Favaloro Gioachino, à Sierre.  
 3960 Sierre, le 21 septembre 1978 Office des faillites de Sierre  
 Le préposé: Ad. Salamin

## Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

### Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

**Kt. Zürich** (34131)  
**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Konkursverfahren über die Hochbord Immobilien AG, mit Sitz in Dübendorf, wird am Mittwoch, 11. Oktober 1978, 14 Uhr, im Restaurant Stern, Schaffhauserstrasse 335, 8050 Zürich, öffentlich versteigert:

Im Baurecht erstelltes Appartementhaus mit Garagen Assek. Nr. 2539, Dörflistrasse 67, Zürich-Oerlikon.  
 Baurechtdauer: bis 10. März 2062.

Baurechtsbelastete Liegenschaft:  
 Kat. Nr. 5548, 12.84 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 6 790 000.-

Besichtigung des Steigerungsobjektes: Donnerstag, den 28. September 1978, punkt 9 Uhr (Hauseingang Dörflistrasse 67).

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. September 1978 beim Konkursamt Dübendorf zur Einsicht auf. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 50 000.- (bar oder mit einem von einer Zürcher Grossbank ausgestellten Check) zu leisten.

Es wird auf die Bestimmungen über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Natürliche Personen, welche unter diese Bestimmungen fallen, sowie alle juristischen Personen haben vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung für den Erwerb oder den Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, vorzulegen.

8600 Dübendorf, den 9. September 1978 Konkursamt Dübendorf

**Kt. Zürich** (3655)  
**Konkursamtliche Grundstücksteigerung**

Im Konkurs über den Nachlass Wiewi Rudolf, geb. 3. Juli 1932, von Romoos LU, wohnhaft gewesen Traubenweg 18, 8700 Küsnacht, verstorben am 28. März 1978, wird am Montag, 30. Oktober 1978, 14.30 Uhr, im Saal des Restaurants Ochsen, Dorfstrasse 25, 8700 Küsnacht, gesamthaft öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Küsnacht gelegen:

1. Stockwerkeigentum (Grundbuch Küsnacht Blatt 2772)  
 133/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 2645 mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 4 im Erdgeschoss mit Nebenräumen.  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 425 000.-  
 Schätzung des Zuehōrs Fr. 300.-

2. Stockwerkeigentum (Grundbuch Küsnacht Blatt 2777)  
 9/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 2645 mit Sonderrecht am Bastelraum Nr. 1 im Untergeschoss.  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 7 000.-

3. Stockwerkeigentum (Grundbuch Küsnacht Blatt 2779)  
 9/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 2645 mit Sonderrecht am Bastelraum Nr. 3 im Untergeschoss.  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 8 000.-

4. Grundbuch Küsnacht Blatt 2783  
 1/12 Miteigentum an Grundbuchblatt 2780, Stockwerkeigentum 66/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 2645 mit Sonderrecht an der Autoeinstellhalle.  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 10 000.-

5. Grundbuch Küsnacht Blatt 2784  
 1/12 Miteigentum an Grundbuchblatt 2780, Stockwerkeigentum 66/1000 Miteigentum an Grundbuchblatt 2645 mit Sonderrecht an der Autoeinstellhalle.  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 10 000.-

Beschrieb der gemeinschaftlichen Liegenschaft:

Grundbuch Küsnacht Blatt 2645, Kat. Nr. 9713, Plan 47; Wohnhaus mit Unterniveaugarage, obere Heslibachstrasse 51/53/55, Vers. Nr. 3036 für Fr. 756 000.- versichert, Schätzung 1974, und Wohnhaus Traubenweg 18, Vers. Nr. 3035 für Fr. 1 090 000.- versichert, Schätzung 1974, mit

zweiundzwanzig Aren 12 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Zuehör, Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung der gemeinschaftlichen Liegenschaft: Fr. 2 800 000.-

Die Steigerungsobjekte können wie folgt besichtigt werden: Donnerstag, 19. Oktober 1978, und Donnerstag, 26. Oktober 1978, jeweils von 14 bis 15 Uhr.

Vor dem Zuschlag ist für alle fünf Steigerungsobjekte zusammen auf Anrechnung an den Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf ab 2. Oktober 1978.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8700 Küsnacht, den 22. September 1978

Konkursamt Küsnacht:  
 H. Stoll, Notar-Stellvertreter  
 Telefon 01 / 910 06 07

**Kt. Zürich (3672)**

**Konkursamtliche Grundstücksteigerung**  
 Im Konkurs über die E. E. Polentarutti AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf, Adresse: Oberes Hohmoos, 8600 Dübendorf, gelangen im Auftrag des Konkursamtes Dübendorf Freitag, 10. November 1978, 14.30 Uhr, im Restaurant Frohsinn, Illnau, die folgenden Grundstücke einzeln zur öffentlichen Versteigerung:  
 Im Gebiet der Stadt Illnau-Effretikon gelegen  
 1. ca. 16 a 20 m<sup>2</sup> Feld in Teilen, Unter-Illnau, Parzelle Nr. 923.1 (Grundregister Illnau Blatt 281),  
 2. ca. 10 a 80 m<sup>2</sup> Feld in Teilen, Unter-Illnau, Parzelle Nr. 923.2 (Grundregister Illnau Blatt 282),  
 3. ca. 13 a 60 m<sup>2</sup> Feld in Teilen, Unter-Illnau, Parzelle Nr. 923.3 (Grundregister Illnau Blatt 283),  
 4. ca. 15 a 30 m<sup>2</sup> Feld in Teilen, Unter-Illnau, Parzelle Nr. 923.4 (Grundregister Illnau Blatt 806).

Anmerkungen und Vormerkungen zu Objekt 1 bis 4 laut Lastenverzeichnis.  
**Konkursamtliche Schätzungen:**  
 - Objekt 1: Fr. 24 300.-  
 - Objekt 2: Fr. 32 400.-  
 - Objekt 3: Fr. 40 800.-  
 - Objekt 4: Fr. 45 900.-

Vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlung je Grundstück: Fr. 4000.-  
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen ab sofort beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht  
 8308 Illnau, den 25. September 1978 Konkursamt Illnau

**Kt. Solothurn (3632)**

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**  
 Im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt wird aus der Konkursmasse des **Muffler-Ackermann Heinz**, 1936, von Basel, Malermeister, in Basel, Inhaber der Einzelfirmen «H. Muffler», Malergeschaft, Hochstrasse 82, Basel, und «Heinz Muffler», Restaurant Dancing, Eisengasse 16, Basel, am Mittwoch, den 15. November 1978, 14 Uhr, im Restaurant Frohsinn, in Himmelried, öffentlich und zwangsweise versteigert:

Kat. Schätzung	
Grundbuch Himmelried Nr. 1098	
14 a 75 m <sup>2</sup> Garten und Hofstatt auf Steffen	Fr. 410.-
Schuppen mit Zimmer Nr. 118	Fr. 3 300.-
brandversichert 1930; Fr. 5000.-	
Total Katasterschätzung	Fr. 3 710.-
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 143 000.-

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. November bis 13. November 1978 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Die Liegenschaft wird dem Meistbietenden nach dreimaligem Aufruf zugeschlagen.  
 Unmittelbar vor dem Zuschlag ist eine Baranzahlung von Fr. 10 000.- auf Anrechnung an die Steigerungssumme zu leisten.  
 Ein Zuschlag an Personen im Ausland im Sinne von Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 23. März 1961 und des Bundesbeschlusses vom 30. September 1965 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken von Personen im Ausland darf nur erfolgen, sofern solche Personen anlässlich der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag eine Bewilligung der zuständigen Behörde (Kant. Grundbuchinspektorat, Solothurn) oder gegebenenfalls den rechtsgültigen Entscheid einer oberen Behörde vorlegen.  
 Besichtigung des Steigerungsobjektes: am Steigerungstage von 13 bis 13.45 Uhr oder nach Vereinbarung.  
 4226 Breitenbach, den 20. September 1978 Konkursamt Thierstein

**Kt. Basel-Stadt (3654)**

**Grundstück-Versteigerung**  
 Im Auftrag des Konkursamtes Baden wird am Donnerstag, den 9. November 1978, 15 Uhr, im Gerichtsgebäude in Basel, Bäumleingasse 3, 1. Stock (Zivilgerichtssaal), aus der Konkursmasse **Commercia Finanz- und Verwaltungs AG**, Baden, das nachgenannte Grundstück durch die unterzeichnete Amtsstelle versteigert:  
**Grundbuch Basel**  
 Sektion IV Parzelle 1354, haltend 306.5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus und Hintergebäude  
 Münchensteinerstrasse 148 (Baujahr 1973)  
 UG: Kellerabteile, Waschküche, Heizung, Tankraum  
 EG bis 5. OG: 7 x 1- und 5 x 4½-Zimmer-Wohnungen mit Einbauküche, Bad/WC und Balkon  
 Hintergebäude mit Atelier und Keller  
 Versicherungswert/Gebäudeversicherung Fr. 935 000.-  
 Amtliche Schätzung Fr. 1 130 000.-  
 Beim Zuschlag sind Fr. 16 000.- (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen. Mehrforderung vorbehalten.  
 Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen vom 25. Oktober 1978 an bei der unterzeichneten Behörde, die auch nähere Auskünfte erteilt, zur Einsicht auf.  
 4001 Basel, den 27. September 1978 Betriebsamt Basel-Stadt Liegenschaftsverwaltung Spiegelgasse 1, 4. Stock

**Kt. St. Gallen (3623<sup>a</sup>)**

**Konkursrechtliche Grundstücksteigerung (Rechtshilfesauftrag)**  
 Im Konkurs **Bavi-Immobilien AG**, Amriswil, wird folgendes Grundstück öffentlich versteigert.  
 Steigerungsobjekt:  
 Parzelle Nr. 334 Saxholz, 9327 Tübach SG, 5104 m<sup>2</sup> Wiese und öffentl. Fussweg. Grenzen laut Grundbuch, Plan 3.  
 Steigerungstag und -zeit: Samstag, den 28. Oktober 1978, 10 Uhr, im Restaurant Löwen, 9327 Tübach.  
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 105 000.-  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 25. September 1978 bis 5. Oktober 1978 auf der Gemeindekanzlei, 9327 Tübach SG.  
 Das Steigerungsobjekt wird dem Meistbietenden zugeschlagen gegen eine Barzahlung von Fr. 20 000.- vor dem Zuschlag.

9400 Rorschach, den 12. September 1978 Konkursamt Rorschach a.o. Stellvertretung

**Ct. Ticino (3515<sup>b</sup>)**

**Avviso d'incanto unico**  
 Fallita: **Müller Johanna detta Hanny**, domiciliata a S. Antonino, residente a Münsingen BE, già Ristorante Laura in Cadenazzo.  
 Beni immobili da realizzare: nel comune di Cadenazzo:  
 Particella n. 240 RFD.

Superficie m <sup>2</sup>	Stima ufficiale Fr.
A casa ristorante	175 220 000.-
C rustico	38 val. in A
D cantina	39 2 400.-
e corte	166 498.-
f coltivato vignato	1677 33 540.-
g piazzale corte	69 897.-
l salone	50 24 000.-
	2214 281 335.-

Particella n. 809 RFD. piazzale 94 3 572.-  
 Particella n. 229 RFD. bosco 1585 792.50

Valore complessivo di stima peritale: fr. 340 000.-  
 Data e luogo dell'incanto: 25 ottobre 1978, alle ore 14.30 presso la cancelleria comunale di Cadenazzo.  
 Le condizioni d'asta sono visibili a decorere dal 10 ottobre 1978.  
 I titolari dei diritti di pegno piziore in grado a servitù od oneri fondiari, hanno facoltà di chiedere il doppio turno d'asta, entro 10 giorni dalla prima pubblicazione.  
 6500 Bellinzona, il 13 settembre 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti  
 Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).  
 Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.  
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.  
 Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Kt. Zürich (3656<sup>b</sup>)**

**Grundpfandverwertung**  
 Schuldnerin und Pfandgläubigerin: **Jobahaus AG**, Sitz Algierstrasse 1, 8048 Zürich 9.  
 Steigerungstag: Mittwoch, den 8. November 1978, 14.45 Uhr.  
 Steigerungsort: Restaurant Spürgarten, kleiner Saal, Lindenplatz 5, Zürich 9 (Tramhaltestelle Lindenplatz).  
 Eingabefrist: bis 17. Oktober 1978.  
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 23. Oktober bis 1. November 1978 im Büro Nr. 8 des Betriebsamtes Zürich 9, Altstetterstrasse 162, 1. Stock, 8048 Zürich 9.  
**Grundpfand**  
 Im Stadtquartier Altstetten-Zürich 9:  
 Kat. Nr. 3593, Grundregisterblatt 1958, Plan 27  
 Ein Wohn- und Bürohaus mit Garage, Algierstrasse 1, unter Assck. Nr. 1796 für Fr. 920 000.- versichert, Schätzung 1973, mit 5 Aren 50,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
 Dienstbarkeiten, Anmerkungen und Vormerkungen laut Grundprotokoll. Zugehör laut besonderem Verzeichnis.  
 Betriebungsamtliche Schätzung:  
 Grundstück Fr. 1 250 000.-  
 Zugehör Fr. 7 100.-  
 Total Fr. 1 257 100.-  
 Besichtigung: Donnerstag, 26. Oktober 1978, Freitag, 27. Oktober 1978, jeweils von 14 bis 16 Uhr.  
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Pfandgläubigers im 1. Rang. Der Ersteigerer hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, in Abrechnung an die Kaufsumme Fr. 50 000.- in bar oder durch Übergabe eines von einer in Zürich domizilierten Bank ausgestellten Checks zu leisten. Das Betriebsamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung neben der vor dem Zuschlag zu leistenden Barzahlung noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Kaufpreis zu verlangen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Ferner wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss in der Fassung vom 23. März 1961 mit der Änderung vom 21. März 1973 sowie auf die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 mit Änderungen vom 11. Februar 1976 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirkesrates Zürich im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.

8048 Zürich, den 27. September 1978  
 Betriebsamt Zürich 9  
 Postfach, 8048 Zürich  
 A. Göppel

**Kt. St. Gallen (3624)**

**Liegenschaftsteigerung**  
 Schuldnerin: **Burtscher AG**, Isolier- und Baustoffe, Kräzernstr. 71, 9015 St. Gallen.  
 Ganztg: Mittwoch, den 15. November 1978, vormittags 10 Uhr.  
 Gantlok: Vortragsaal Nr. 219, 11. Stock, Eingang Berufsberatung, Rathaus, 9001 St. Gallen.  
 Ende der Eingabefrist: 17. Oktober 1978.  
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis ab: 24. Oktober 1978.  
**Grundpfand**  
 Parzelle Nr. 2903, Kräzernstrasse 71, Grundbuch Bruggen  
 Lagergebäude Nr. 1551, Verkehrswert Fr. 350 000.-  
 Autoreparaturwerkstatt Nr. 3692, Verkehrswert Fr. 120 000.-  
 Schopfabau südlich Nr. 3693, Verkehrswert Fr. 10 000.-  
 1569 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum Fr. 100 000.-  
 Amtliche Schätzung vom 28. Juni 1978 Fr. 580 000.-  
 Betriebungsamtliche Schätzung Fr. 300 000.-  
 Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.  
 Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im Kantonalen Amtsblatt Nr. 39 vom 25. September 1978 aufmerksam gemacht.  
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- zu leisten.  
 Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche können nicht berücksichtigt werden.  
 9004 St. Gallen, den 26. September 1978 Betriebsamt St. Gallen

**Kt. St. Gallen (3587)**

**Grundstücksteigerung**  
 Schuldner: **Fries Jakob**, Bollstrasse 7, 8405 Winterthur, Gersbaeh Tobias, Mühlerainstrasse 7, 8706 Meilen (Solidarschuldner).  
 Pfandgläubiger: Fries Jakob, Bollstrasse 7, 8405 Winterthur.  
 Steigerungstag: Freitag, 17. November 1978, 14.00 Uhr.  
 Steigerungsort: Gasthof Ochsen, Thal.  
 Ende der Eingabefrist: 17. Oktober 1978.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 23. Oktober bis 2. November 1978 auf dem Büro des Betriebsamtes im Rathaus Thal.  
**Grundpfand:**  
 Beschrieb der Stockwerkeigentumsanteile, alle im Knülli-Buchen, Staat (Gemeinde Thal), gelegen

	Amtliche Verkehrswertschätzung vom 19. 4. 1974 Fr.	Betriebungsamtliche Schätzung Fr.
1. Grundstück Nr. 3094 (Stockwerkeigentum) bestehend in 43/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit Keller Nr. 22 im Untergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoabstellplatz Nr. 20 im Freien gemäss StWE-Reglement	124 000.-	106 000.-
2. Grundstück Nr. 3095 (Stockwerkeigentum) bestehend in 36/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 2½-Zimmer-Wohnung im 3. Obergeschoss mit Keller Nr. 31 im Untergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoabstellplatz Nr. 19 im Freien gemäss StWE-Reglement	119 000.-	90 000.-
3. Grundstück Nr. 3098 (Stockwerkeigentum) bestehend in 63/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung im 3. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autocinstellplatz Nr. 8 in der Unterniveaugarage und am Autoabstellplatz Nr. 18 im Freien gemäss StWE-Reglement	227 000.-	167 000.-
4. Grundstück Nr. 3099 (Stockwerkeigentum) bestehend in 43/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung im 3. Obergeschoss mit Keller Nr. 34 im 2. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autocinstellplatz Nr. 1 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	151 000.-	108 000.-

Beschreibung der Stockwerkeigentumsanteile, alle im Knüli-Buchen, Staad (Gemeinde Thal), gelegen

Amtliche Verkehrs-wertschätzung vom 19. 4. 1974  
Fr. Fr.

5. Grundstück Nr. 3100 (Stockwerkeigentum) bestehend in 63/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 5/2-Zimmer-Wohnung im 4. Obergeschoss mit Keller Nr. 43 im 2. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 7 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	229 000.-	169 000.-
6. Grundstück Nr. 3102 (Stockwerkeigentum) bestehend in 65/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 5/2-Zimmer-Attikawohnung im 5. Obergeschoss mit Keller Nr. 53 im 2. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 6 in der Unterniveaugarage und am Autoabstellplatz Nr. 21 im Freien gemäss StWE-Reglement	255 000.-	190 000.-
7. Grundstück Nr. 3104 (Stockwerkeigentum) bestehend in 56/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 4/2-Zimmer-Attikawohnung im 6. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 5 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	227 000.-	169 000.-
8. Grundstück Nr. 3105 (Stockwerkeigentum) bestehend in 44/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 3/2-Zimmer-Wohnung im 4. Obergeschoss mit Keller Nr. 45 im 4. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 12 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	156 000.-	111 000.-
9. Grundstück Nr. 3108 (Stockwerkeigentum) bestehend in 44/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 3/2-Zimmer-Wohnung im 6. Obergeschoss mit Keller Nr. 65 im 4. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 11 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	159 000.-	114 000.-
10. Grundstück Nr. 3109 (Stockwerkeigentum) bestehend in 53/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 4/2-Zimmer-Wohnung im 6. Obergeschoss mit Keller Nr. 66 im 4. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 10 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	202 000.-	149 000.-
11. Grundstück Nr. 3111 (Stockwerkeigentum) bestehend in 53/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 2653 mit Sonderrecht an der 4/2-Zimmer-Wohnung im 7. Obergeschoss mit Keller Nr. 76 im 4. Obergeschoss sowie mit ausschliesslichem Benützungrecht am Autoeinstellplatz Nr. 9 in der Unterniveaugarage gemäss StWE-Reglement	204 000.-	152 000.-
<b>Total</b>	<b>2 053 000.-</b>	<b>1 525 000.-</b>

Beschreibung der zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Liegenschaft, Grundstück Nr. 2653:	Fr.	Fr.
Mehrfamilienhaus, Vers. Nr. 2381 ca. 3813 m <sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weg	3 311 000.-	2 513 000.-
	265 000.-	267 000.-
<b>Total</b>	<b>3 576 000.-</b>	<b>2 780 000.-</b>

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 2. Rang.

Infolge Gesamtverpfändung vorgeschriebener Stockwerkeigentumsanteile werden die Anteile nicht einzeln, sondern gesamthaft versteigert.

Besichtigung: Montag, 13. November 1978, 14 bis 16 Uhr.

Zu leistende Anzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 30 000.-

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Auforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Im weitem wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland sowie die dazugehörige Verordnung hingewiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin, und es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

9425 Thal, den 18. September 1978

Das Betreibungsamt

## Nachlassverträge - Concordats - Concordati

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

### Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino

(3657)

Con decreto il pretore di Lugano-Distretto ha concesso una moratoria concordataria di quattro mesi a decorrere dal 19 settembre 1978 alla Signora Marcheggiani Giovanna, Bar Sportivi, Paradiso.

Commissario del concordato: Carlo Guglielmini, presso Fideplus SA, via Dufour 2, Lugano.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla pubblicazione del presente avviso sul Foglio ufficiale svizzero di commercio con la comminatoria che in caso di omissione i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 15 novembre 1978 alle ore 14.30 presso la sala delle udienze della pretura di Lugano-Distretto.

Esame degli atti: dal 3 novembre 1978 presso lo studio del commissario.

6900 Lugano, il 27 settembre 1978

Il commissario del concordato:  
Carlo Guglielmini

Ct. de Genève

(3658)

Le débiteur ci-dessous a obtenu un sursis concordataire de quatre mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Débiteur: Homère Charles, entrepreneur, route de Moniaz 22, Jussy.

Date du jugement accordant le sursis: 11 septembre 1978.

Commissaire au sursis concordataire: René Moreillon, expert comptable, 15, boulevard des Philosophes, 1205 Genève.

Expiration du délai de production: 30 novembre 1978 (à adresser au commissaire au sursis).

Assemblée des créanciers, le mercredi 20 décembre 1978, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées et des ventes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 8 décembre 1978.

1205 Genève, le 25 septembre 1978

Le commissaire au sursis:  
René Moreillon

### Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Genève

(3642)

Par jugement du 20 septembre 1978, le Tribunal de 1<sup>re</sup> instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 21 juin 1978 à la société en nom collectif **Ducommun & Cie**, articles sportifs, publicitaires et touristiques, précédemment 20, avenue Luserna, actuellement 34, avenue Blanc, à Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 26 septembre 1978 est reportée au mardi 28 novembre 1978, à 10 h., salle des assemblées de faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève.

Le délai pour prendre connaissance des pièces est également reporté au 17 novembre 1978.

1200 Genève, le 21 septembre 1978

Le commissaire au sursis:  
Claude Naville

Ct. de Genève

(3673)

Par jugement du 26 septembre 1978, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 19 juin 1978 à **Oschwald SA**, manufacture d'articles pour enfants, rue Daubin 33 A, à Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 4 octobre 1978 est reportée au vendredi 24 novembre 1978, à 11 h., à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de l'office des faillites.

1200 Genève, le 26 septembre 1978

Le commissaire au sursis:  
P. Bastard

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich

(3633)

Die Verhandlung über den von **Sütterlin Alfred**, Architekt, Solistrasse 88, 8180 Bülach, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Donnerstag, 26. Oktober 1978, 11 Uhr, in das Bezirksgebäude Bülach.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 2. bis 12. Oktober 1978 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8180 Bülach, den 27. September 1978

Bezirksgericht Bülach

Ct. Ticino

(3660)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF, ha fissato per il giorno di giovedì, 5 ottobre 1978, alle ore 15, nell'aula delle udienze, Palazzo di Giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per l'omologazione del concordato in sede di fallimento proposto da **Gähwiler Hans Peter**, Gravesano, ai propri creditori.

In questa sede i creditori potranno fare valere le loro opposizioni all'omologazione del concordato.

6900 Lugano, il 22 settembre 1978

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario-ass.: Giuseppe Riva

Ct. de Genève

(3659)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle B, statuera en audience publique le mardi 3 octobre 1978, à 14 h. 15, sur l'homologation du concordat proposé par **A. Vuagniaux & Cie**, société en commandite, exploitation d'une entreprise de charpente et de menuiserie, ayant son siège à Genève, chemin de la Gravière 4, à ses créanciers. Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens.

1200 Genève, le 27 septembre 1978

Tribunal de première instance:  
R. Kunz, greffier adjoint

### Homologation du concordat par abandon d'actif (LP 316d)

Ct. de Vaud (3625)

Par jugement du 14 septembre 1978, le président du Tribunal du district de Moudon a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par Charpillot Marcel, né en 1916, menuisier, à 1510 Moudon.

Liquidateur: Bernard Stutzmann, préposé à l'office des poursuites et faillites, 1510 Moudon.

Commission des créanciers:  
- Pierre-André Gétaz, agent BCV, 1510 Moudon  
- Willy Rothen, ingénieur ETS, 1510 Moudon  
- Henri Seletto, menuisier, 1411 Cronay.

1510 Moudon, le 20 septembre 1978

Pour le commissaire au sursis:  
H. Fracheboud, substitut

### Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG 316p)

Kt. Bern (3674)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Vibroton AG in Nachlassliquidation, Burgdorf, liegt die Schlussrechnung und die Verteilungsliste für die Schlusszahlung ab 2. Oktober 1978 während 20 Tagen bis zum 23. Oktober 1978 im Büro des Liquidators den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen, d. h. bis zum 23. Oktober 1978, beim Nachlassrichter von Burgdorf einzureichen, ansonsten die Schlussrechnung und die Verteilungsliste rechtskräftig werden.

3400 Burgdorf, den 20. September 1978

Der Liquidator:  
Dr. oec. H.P. Bieri  
Alpenstrasse 41, 3400 Burgdorf

Kt. Solothurn (3661)

Provisorische Verteilungsliste Nr. 1

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Brac AG in Nachlassliquidation, letztes Domizil: Bodenackerstrasse 21, 4226 Breitenbach, liegt die provisorische Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern I. Klasse bei der unterzeichneten Liquidatorin in der Zeit vom 29. September bis 18. Oktober 1978 zur Einsicht auf.

Eventuelle Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde in Solothurn einzureichen.

Soweit keine Beschwerde erfolgt, wird die Liste rechtskräftig.

4002 Basel, den 22. September 1978 Die Liquidatorin:  
Allgemeine Treuhand AG  
Aeschengraben 9, 4002 Basel

### Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Ct. de Genève (3635)

Débitrice: Banque Exel SA, en liquidation concordataire, Genève

I. Vu l'article 38 OTF, le tableau de la première distribution est à la disposition des créanciers:

à Genève: chez Deloitte Haskins & Sells SA, 7, avenue Pictet-de-Rochemont, 1207 Genève.  
à Zurich: chez Deloitte Haskins & Sells AG, Zollikerstrasse 228, 8008 Zurich.

II. Ledit tableau peut faire l'objet d'une plainte à l'autorité de surveillance au cours des vingt jours suivant la présente publication.

1200 Genève, le 20 septembre 1978 La liquidatrice:  
Deloitte Haskins & Sells SA  
Robert Pennone

### Demande de sursis concordataire (LP 293)

Ct. de Fribourg (3662)

Curat Philippe, entrepreneur, à Belfaux, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur cette demande le lundi 9 octobre 1978, à 8 h. 30.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis au plus tard avant la séance.

1700 Fribourg, le 21 septembre 1978 Le président du Tribunal:  
L. Bourgnrecht

### Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Aargau (3636)

Liegenschaftsversteigerung

Im Nachlassliquidationsverfahren des Moratti Eduard, früher Gipsergeschäft und Café Minigolf in Waltenschwil, nun Farnstrasse 1, 5610 Wohlen, gelangt nachstehende Liegenschaft gemäss Art. 316 i SchKG öffentlich zur Versteigerung:

Geschäftshaus mit grosser Scheune sowie Café und Minigolfanlagen GB Waltenschwil Nr. 407, 55,62 Aren Gebäudeplatz und Baumgarten im Büelisacker, nahe Kart-Bahn, Waltenschwil.

Die Versteigerung erfolgt am Freitag, 27. Oktober 1978, um 14.30 Uhr, im Gasthof «Sonnes», Büelisacker/Waltenschwil.

Die Liquidationsschätzung lautet auf Fr. 340 000.-. Das Gebäude ist für Fr. 598 000.- brandversichert. Am Steigerungstag ist eine Barzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis liegen vom 12. bis 22. Oktober im Büro des Betriebsamtes Wohlen zur Einsichtnahme auf. Nach dem 22. Oktober 1978 erwachsen die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis in Rechtskraft, wenn während der Auflagefrist keine Anfechtung erfolgt.

Für Kaufinteressenten ist eine Stunde vor Steigerungsbeginn eine Besichtigung vorgesehen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf dem Höchstbietenden.

5610 Wohlen, den 27. September 1978

Im Auftrag des Liquidators Dr. B. Läubli:  
H. Eggmann, Betriebsamt 5610 Wohlen

Ct. du Valais (3675)

Révocation de déclarations de grossistes

1. Succession répudiée de feu Mounir Ernest, à Sierre;  
2. Faillite: Héritier R. et Mounir E., Isojoint, maison spécialisée de joints pour le bâtiment et le génie civil, société collective, à Sierre.

Les déclarations de grossistes émises respectivement sous les n° 847 609 et 847 849 sont révoquées par cette publication.

3960 Sierre, le 22 septembre 1978 Office des faillites de Sierre  
Le préposé: Ad. Salamin

Ct. du Valais (3663)

Expiration du sursis concordataire

Débitrice: Voide Fernande, Boutique Mode 2000, 3960 Sierre.

Le sursis concordataire de Madame Fernande Voide a expiré le 26 août 1978 sans homologation.

Le dossier est remis à l'office compétent.

Le commissaire est déchargé du mandat.

3960 Sierre, le 22 septembre 1978 Le commissaire au sursis:  
F. Berthod

### Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

15. September 1978.

AKA Mayr AG, in Dürnten, Fabrikation und Vertrieb von Normbestandteilen aus Aluminium und Kunststoff usw. (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1977, S. 2494). Statuten am 31. 8. 1978 geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden. Es zerfällt nun in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 750 000 liberiert. Alexander Mayr ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Peter Hubmann sind erloschen. Ferner sind die Prokuren von Willy Schoch, Johann Brühlmann, Werner Züblin und Winifred Stroitz erloschen. Josef Mayr ist nicht mehr Präsident des VR, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR: Dieter Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Buchen (BRD), Präsident mit Einzelunterschrift; Helmut Schmitt, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Viktor Würth, von und in Zürich; der Letzgenannte hat Kollektivprokura zu zweien.

15. September 1978.

Walter Weber, Stilmöbel-Antiquitäten-Wohnbedarfs AG, Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Albsriederstrasse 80, Zürich 3. Statutendatum: 31. 8. 1978. Zweck: Handel mit Stilmöbeln, Antiquitäten und Wohnbedarfswaren und mit Waren aller Art; kann auch Liegenschaften erwerben und veräußern, gleichartige Unternehmen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder passiv beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt verschiedene antike Möbel gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. 8. 1978 zum Preise von Fr. 40 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Walter Weber, von Wattwil, in Rorschach, Präsident, dieser mit Einzelunterschrift, und Hansueli Früh, von Stein AR, in St. Gallen, dieser ohne Zeichnungsbefugnis.

15. September 1978.

Eugster Handels AG, in Dübendorf, Adresse: Kriesbachstrasse 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 9. 1978. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Schallplatten und anderen Tonträgern. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmen dieser Branche beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 2 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Guido Eugster, von Obereggen Al und Dübendorf, in Dübendorf, Präsident; Viktor Eugster, von Obereggen Al und Dübendorf, in Dübendorf, und Alexius Eugster, von Obereggen Al und Dübendorf, in Fällanden; alle mit Einzelunterschrift. Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift: Peter-Jürg Saluz, von Domat/Ems, in Rapperswil, SG. Einzelprokura hat: Hans Peter Furer, von Heiligenschwendi, in Uster.

15. September 1978.

Elektro Holding AG, in Zürich 6, Beteiligung an und Finanzierung von Handels- und Fabrikationsunternehmen jeder Art (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1970, S. 1401). Walter Ehrbar ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Walter Bieri, von Schangnau, in Zürich.

15. September 1978.

Keiser Elektrische Apparate AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1970, S. 1895). Walter Ehrbar ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Walter Bieri, von Schangnau, in Zürich.

15. September 1978.

Anthrax AG, in Zürich 3, feste und flüssige Brenn- und Betriebsstoffe (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1978, S. 1957). Otto Gassmann ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Himmel, Mitglied des VR, ist nun zugleich Präsident desselben, er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Peter Brischgi, von Alpnach, in Urdorf. Max Pfister, Mitglied des VR, wohnt nun in Zollikon.

15. September 1978.

Bürke AG, in Zürich 3, Mineralölprodukte (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1978, S. 1956). Otto Gassmann-Bürke ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Himmel, Mitglied des VR, ist nun zugleich Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Peter Brischgi, von Alpnach, in Urdorf. Max Pfister, Mitglied des VR, wohnt nun in Zollikon.

15. September 1978.

Eduard Keller AG, in Zürich 1, Handels- und Versicherungsgeschäfte usw. (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1978, S. 397). Neu hat Kollektivprokura: Lonny Stöckli, von Aristau, in Neerach; sie zeichnet jedoch ausschließlich nur mit einem Mitglied des Verwaltungsrates, oder einem Direktor, oder einem Vizirektor.

15. September 1978.

Eduard Keller Holding AG, in Zürich 1, Beteiligung an Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen usw. (SHAB Nr. 72 vom 29. 3. 1978, S. 943). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Lonny Stöckli, von Aristau, in Neerach, sie sowie der bereits eingetragene Kollektivprokurist Josef Piaz zeichnen jedoch nicht auch unter sich.

15. September 1978.

Bondress AG, in Zürich 6, Bekleidungsartikel (SHAB Nr. 107 vom 9. 5. 1974, S. 1276). Walter Hobi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Binzstrasse 35, Zürich 3, c/o Scheerx AG.

15. September 1978.

Besmer AG, bisher in Wetzikon, sanitäre Anlagen, Heizungen usw. (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1977, S. 3998). Statuten am 5. 9. 1978 geändert. Neuer Sitz: Wald. Adresse: Rütlistrasse 23. Heinrich Besmer, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Wald ZH.

15. September 1978.

Metalltechnik AG, in Zürich 9, Handel mit Maschinen, metalltechnischen Artikeln usw. (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1975, S. 2226). Die Unterschrift von Hermann Weidenmann sowie die Prokuren von Heinz Häuschen und Martin Eichholzer sind erloschen; der Letzgenannte bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.













## Mitteilungen Communications Comunicazioni

## Structure du commerce extérieur de la Suisse en août 1978

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes publie les résultats globaux du commerce extérieur suisse d'août et des huit premiers mois de 1978, comparés à ceux des périodes correspondantes de l'année dernière.

	Importation	Exportation	Solde	Val. des exportat.
	en 1000 tonnes	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en % de la val. des importat.
août 1977	2 801,9	3 492,3	285,9	2 906,0
juillet 1978 <sup>1)</sup>	2 892,4	3 301,1	373,8	3 339,7
août 1978 <sup>1)</sup>	2 613,3	3 186,7	293,9	3 029,2
janv.-août 1977	20 193,3	28 291,5	2 881,9	26 825,2
janv.-août 1978 <sup>1)</sup>	21 279,9	28 172,7	2 755,9	27 226,5

<sup>1)</sup> Dès le 1<sup>er</sup> janvier 1978 sans l'or industriel.

## Importation (cf. tableau I)

Les importations de matières premières et de demi-produits (1314,0 millions de francs au total) ont diminué nominalement de 5,5% par rapport au mois d'août 1977. Compte tenu de la nette régression de l'indice des valeurs moyennes (-17,8%), il s'est ensuivi un taux de croissance réelle de 15,6%. On a aussi enregistré une réduction des acquisitions de biens de consommation (1040,4 millions), dont la valeur fléchissait de 9,8% et le volume de 0,8%. Les prix en ont baissé de 9,9%. Vu la chute sensible des valeurs moyennes (-22,4%), l'approvisionnement en produits énergétiques (254,5 millions) a subi une forte contraction, tant nominale que réelle (respectivement -37,6 et -19,1%). Les arrivages de biens d'équipement (577,8 millions de francs) se sont accrus de 7,4% en valeur et de 16,2% en termes réels, tandis que les prix baissaient de 7,7% en moyenne. La plus-value reposait exclusivement sur les achats d'aéronefs.

En chiffres absolus, des diminutions ont affecté en particulier les fournitures d'huiles brutes et de distillats de pétrole (-152,0 millions de francs), de denrées alimentaires (-65,6 millions), de produits chimiques et connexes (-42,4 millions), de machines et d'appareils électriques (-32,2 millions), de machines non électriques (-24,4 millions), de tabacs bruts (-22,1 millions), de fer et d'acier (-20,1 millions), d'habillement et de lingerie (-19,3 millions), de métaux non ferreux (-18,5 millions), ainsi que de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (-14,9 millions). Les entrées aussi bien de métaux précieux et de pierres gemmes (+106,2 millions) que d'aéronefs (+97,2 millions de francs) ont largement dépassé les montants acquis un an auparavant.

## Exportation (cf. tableau II)

Les exportations de matières premières et de demi-produits (1097,7 millions de francs au total) n'ont presque pas varié nominalement (+0,1%). En termes réels, elles ont monté de 21,0%, alors que l'indice des valeurs moyennes reculait de 13,6%. Les livraisons de biens d'équipement (1070,9 millions) se sont considérablement amplifiées en valeur et en volume (respectivement +12,9 et +14,2%), compte tenu d'une faible baisse des prix (-1,5%). Les ventes de biens de consommation (856,7 millions de francs) ont augmenté de 5,2% nominalement et de 5,7% en termes réels. L'indice des valeurs moyennes a rétrogradé de 0,5%.

Les débouchés de l'industrie métallurgique ont dépassé nominalement de 115,0 millions de francs ou de 8,0% le résultat obtenu l'année dernière, et de 8,4% en termes réels. Globalement, les prix se sont maintenus au niveau antérieurs. En effet, on a principalement écoulé plus de machines et d'appareils électriques (+60,5 millions de francs), de machines non électriques (+40,5 millions), ainsi que d'instruments optiques et d'appareils de mécanique de précision (+21,0 millions), tandis que les sorties d'aluminium diminuaient (-8,2 millions). En termes réels, les ventes de l'industrie chimique ont certes progressé, nominalement, en revanche, elles sont restées au niveau atteint il y a un an. Un redoublement considérable des fournitures de préparations pour la protection des plantes et la destruction des parasites (+7,7 millions) a contrasté avec un nouveau recul des envois de matières colorantes (-11,6 millions). Les expéditions de textiles et d'habillement se sont atténuées nominalement de 3,0% (-5,7 millions), mais ont augmenté d'un dixième en termes réels, du fait d'une substantielle chute des prix (-1,7%). Les ventes de chaussures (-3,5 millions) et de bonneterie (-3,1 millions), avant tout, se sont réduites, celles de tissus de coton, intensifiées en revanche (+5,0 millions). La demande de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs, dont la valeur moyenne a nettement faibli (-9,6%), a connu un accroissement appréciable, tant nominal (+7,2 millions ou 6,1%) que réel (+17,4%). Les livraisons de tabacs manufacturés (+12,7 millions) et de chocolat (+2,5 millions) se sont révélées particulièrement plus importantes qu'en août 1977, moins, au contraire, celles de soupes et de bouillons (-3,2 millions). L'écoulement de métaux précieux et de pierres gemmes s'est renforcé de deux cinquièmes (+60,4 millions de francs).

## Importation

## Tableau I

	Valeur, en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978
Produits agricoles et sylvicoles	379,6	3520,2	-20,7	- 8,1	-18,9	-12,5
dont: Matières de base	57,4	514,3	-15,5	- 5,5	-18,7	-18,8
Denrées alimentaires	241,3	2131,0	-21,4	-13,0	-22,9	-13,4
Tabacs bruts	13,8	111,3	-61,6	-28,3	- 4,8	-19,3
Boissons	22,5	317,5	-13,8	8,5	- 1,3	5,8
Produits sylvicoles	35,4	312,8	11,0	18,4	- 6,9	- 9,3
Produits énergétiques	254,5	2281,7	-37,6	-15,2	-22,4	-16,8
dont: Huiles brutes, distillats	239,6	2124,4	-38,8	-16,5	-24,7	-18,9
Textiles et habillement	352,0	2823,9	-11,1	- 2,3	-13,1	- 9,1
dont: Matières textiles	28,1	281,4	-20,6	- 9,4	-23,9	-19,1
Fils	18,5	182,8	-10,3	- 3,3	-12,6	-10,4
Tissus	31,8	333,5	- 4,6	8,1	13,8	- 9,7
Habillement et lingerie	191,4	1323,3	- 9,2	- 1,2	-12,8	- 8,9
Chaussures	38,7	289,1	-16,0	-10,7	- 7,0	- 3,5
Papier et ouvrages en papier	107,9	905,4	-10,0	- 4,5	-17,1	-15,0
dont: Matières de base	14,4	115,4	-25,3	-27,8	-40,3	-36,2
Papiers et cartons	40,4	357,2	-12,5	- 0,3	-16,1	-10,2
Livres, journaux, revues	32,3	257,2	- 4,0	- 5,0	-10,7	-10,1
Cuir, caoutchouc, plastique	107,2	946,0	- 6,0	- 1,7	-12,8	- 9,5
dont: Peaux et cuirs	21,6	215,5	-16,2	- 7,9	-14,4	- 7,5
Caoutchouc	37,2	280,6	7,7	0,7	- 7,7	- 6,0
Ouvrages en plastique	48,4	449,9	- 9,9	0,1	-15,5	-12,6
Produits chimiques	327,1	2881,6	-11,5	- 7,6	-17,0	-13,1
dont: Substances de base, composés	171,4	1496,9	.	.	.	.
Produits pharmaceutiques	51,7	437,1	.	.	.	.
Matériel de construction, céramique, verre	65,2	524,2	- 3,5	3,3	- 9,3	- 5,7
Métaux, ouvrages en métaux	273,5	2641,1	-14,6	- 2,2	-13,6	-12,4
dont: Fer et acier	110,9	1068,6	-15,3	- 3,8	- 6,6	-10,6
Métaux non ferreux	46,8	476,3	-28,3	- 9,6	-22,3	-19,8
Ouvrages en métaux	115,7	1096,2	- 6,6	3,3	-16,4	-10,6
Machines	448,2	4280,9	-11,2	9,5	-16,4	- 7,5
dont: Machines non électriques	244,2	2415,2	- 9,1	19,6	-17,4	- 2,9
Machines, appareils électriques	204,0	1865,7	-13,6	- 1,3	-15,1	-12,6
Véhicules	353,8	3083,8	38,9	21,2	10,9	2,3
dont: Voitures de tourisme	165,8	1869,3	11,1	15,4	- 4,9	- 2,1
Autocars, camions	44,8	417,8	- 7,6	12,1	-15,8	-12,4
Avions	113,9	470,2	582,5	152,3	206,9	82,7
Instruments, horlogerie	417,2	3300,9	22,2	4,1	-12,3	- 3,0
dont: Instruments optiques	27,5	258,5	-19,1	- 4,8	14,0	- 7,7
Appareils mécaniques de précision	30,6	259,5	- 9,0	- 0,2	-30,8	-27,7
Métaux précieux industriels	286,0	2013,8	59,1	9,4	- 4,7	1,7
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	51,7	576,4	-22,4	- 3,9	-14,8	- 3,7
Autres produits divers	100,5	983,2	-12,2	- 1,4	2,5	-12,8
dont: Meubles, petite ébénisterie	34,2	385,8	- 9,6	0,4	-12,0	- 6,9

## Exportation de nos principales industries

## Tableau II

	Valeur en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978
Industrie métallurgique	1552,9	13871,9	8,0	3,3	- 0,4	- 0,9
dont: Machines non électriques	617,6	5435,9	7,0	2,1	- 1,0	0,1
Machines et appareils électriques	366,4	2864,0	19,8	9,5	2,2	- 0,6
Instrument d'optique, appareils de mécanique de précision	103,6	872,2	25,4	7,3	-10,8	- 9,7
Horlogerie	207,5	2102,9	4,2	4,2	11,6	3,2
Aluminium	31,9	277,1	-20,5	-14,0	-16,0	- 9,2
Ouvrages en métaux	144,7	1478,9	3,2	5,6	- 3,7	- 3,7
Industrie chimique	681,0	5714,4	0	1,6	- 3,8	- 9,1
dont: Matières colorantes	101,0	843,4	-10,3	- 8,2	-17,3	-13,1
Produits pharmaceutiques	280,6	2320,8	.	.	.	.
Matières plastiques, non moulées	27,9	251,6	- 4,8	0,8	-16,8	-11,8
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	34,4	300,8	9,7	- 1,2	.	.
Cosmétiques et parfumerie	7,9	75,5	29,0	42,8	.	.
Préparations pour la protection des plantes et antiparasites	38,3	338,7	25,1	- 6,4	-10,5	-12,4
Produits chimiques, autres	190,9	1583,6	.	.	.	.
Textiles et habillement	186,5	1946,6	- 3,0	- 0,4	-11,7	- 5,9
dont: Fibres chimiques	5,0	53,4	- 7,7	- 4,6	-14,8	-19,1
Fils de fibres chimiques	28,2	287,8	- 3,6	- 8,1	-18,1	-12,2
Tissus de fibres chimiques	14,1	160,8	1,3	- 2,1	- 1,6	- 0,3
Tissus de soie	1,0	15,8	- 9,7	21,8	23,6	14,8
Fils de laine	3,1	29,8	-12,1	-20,2	- 8,9	- 5,7
Tissus de laine	4,7	47,1	-11,7	- 4,1	- 6,6	- 1,0
Fils de coton	7,8	92,9	-17,2	-22,6	-12,2	-10,5
Tissus de coton	23,7	297,9	27,0	17,1	-15,1	- 5,3
Broderies	9,9	123,4	- 0,3	2,6	-27,7	- 7,8
Tapis et couvre-parquets textiles	2,9	40,0	-13,6	18,6	-10,6	4,7
Bonneterie	24,5	197,0	-11,4	- 7,4	- 9,1	- 5,9
Habillement et confection	27,6	238,4	- 2,5	8,8	- 2,5	0,2
Chaussures	13,1	118,5	-20,9	7,4	- 6,3	- 2,9
Denrées alimentaires et tabacs	124,9	950,3	6,1	- 4,9	- 9,6	- 3,8
dont: Fromage	41,8	294,1	1,5	- 4,3	.	.
Lait conservé, farines pour enfants	3,9	22,2	- 2,5	-14,0	.	.
Chocolat	13,2	72,1	23,4	1,0	.	.
Soupes, bouillons	6,0	76,3	-34,8	- 0,5	.	.
Tabacs manufacturés	29,2	197,6	76,4	2,6	- 2,9	0,2
Livres, journaux	20,1	159,0	- 2,6	6,0	- 6,3	- 2,9

Répartition géographique  
(cf. tableau III)

En comparaison du mois correspondant de l'année dernière, les importations de provenance des Etats de l'OCDE ont diminué de 110,1 millions de francs. Dans la CEE (-121,7 millions de francs), les achats se sont atténués principalement en République fédérale d'Allemagne (-112,1 millions), en Italie (-37,7 millions), en France (-22,8 millions) et aux Pays-Bas (-18,6 millions, mais remarquablement amplifiés, au contraire, en Grande-Bretagne (+75,4 millions)). Le tassement des acquisitions dans tous les pays membres s'est répercuté sur les entrées originaires de l'AELE (-22,9 millions). Le renforcement des fournitures des Etats extra-européens de l'OCDE (+51,6 millions) a tenu aux envois des Etats-Unis d'Amérique (+53,2 millions). Les arrivages des Etats non membres de l'OCDE sont restés nettement au-dessous du résultat obtenu un an auparavant (-192,8 millions), et le ravitaillement s'est restreint dans les pays aussi bien en voie de développement (-144,1 millions) qu'à économie planifiée (-42,2 millions). Dans les premiers, le resserrement des acquisitions a surtout frappé les Emirats arabes (-47,0 millions), le Nigeria (-20,6 millions) et le Panama (-18,3 millions), dans les derniers, l'Union soviétique (-48,6 millions de francs).

L'accroissement des exportations dans les Etats de l'OCDE (+100,7 millions de francs) s'explique exclusivement par le redoublement des ventes dans les Communautés européennes (+157,1 millions), auquel contribuait en premier lieu les livraisons à la Grande-Bretagne (+49,0 millions), à la République fédérale d'Allemagne (+40,5 millions), au Danemark (+39,7 millions) et à l'Union belgo-luxembourgeoise (+20,8 millions). Inversement, les expéditions dans l'Association de libre-échange et dans les pays extra-européens de l'OCDE se sont restreintes (respectivement -40,4 et -15,5 millions), notamment au Canada (-31,7 millions), en Autriche (-20,9 millions), au Portugal et en Suède. Les sorties à destination des Etats non membres de l'OCDE se sont élargies de 64,0 millions de francs. Parmi les pays en voie de développement (+37,2 millions), Israël (+31,1 millions), le Panama (+18,9 millions) et l'Arabie Saoudite (+16,9 millions), en particulier, se sont procuré plus de marchandises. L'accentuation des fournitures aux pays à économie planifiée (+26,9 millions) a tenu essentiellement à la demande de l'Union soviétique (+18,7 millions de francs).

La balance du commerce avec les Etats de l'OCDE a accusé un déficit de 733,7 millions de francs, inférieur de 210,8 millions ou de 22,3% à celui du mois d'août 1977. Cette évolution s'explique par la réduction de 278,8 millions ou de 27,5% du solde débiteur avec la CEE, qui s'est établi à 733,5 millions de francs. Le commerce avec l'AELE s'est soldé par un actif de 35,0 millions de francs (-17,5 millions), et les échanges avec les Etats extra-européens de l'OCDE, par un déficit de 79,4 millions de francs (+67,1 millions). Porté à 576,2 millions de francs, le solde créateur du trafic des marchandises avec les pays non membres de l'OCDE s'est accru de 256,8 millions ou de 80,4%. L'excédent d'exportation a augmenté de 181,3 millions ou de 54,8% avec les pays en voie de développement, pour s'élever à 512,1 millions de francs, et le commerce avec les pays à économie planifiée, déficitaire en août 1977 (23,1 millions), a présenté un actif de 46,0 millions de francs.

Commerce extérieur par régions économiques<sup>1)</sup>  
Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs				Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	Importation		Exportation		Importation		Exportation	
	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978	août 1978	janv.-août 1978
OCDE-Total	2795,4	24504,3	2061,7	19352,6	- 3,8	1,8	5,1	3,8
- OCDE-Europe	2370,7	21359,9	1716,5	16215,0	- 6,4	1,4	7,3	3,2
- CEE	2107,1	18978,8	1373,6	12879,1	- 5,5	1,8	12,9	8,7
Allemagne (RF)	887,6	7888,9	562,6	4927,6	-11,2	1,0	7,8	13,6
France	347,7	3520,7	219,2	2346,6	- 6,2	1,5	- 2,5	- 1,6
Italie	276,6	2727,9	124,2	1695,4	-12,0	- 1,6	- 3,5	- 3,2
Pays-Bas	121,9	1042,3	88,4	788,5	-13,2	- 3,5	0,6	3,2
Belgique-Luxembourg	116,9	1119,1	96,7	767,3	- 0,8	1,9	27,4	9,2
Grande-Bretagne	322,2	2367,9	188,2	1884,5	30,5	12,5	35,2	25,6
Danemark	28,5	248,1	83,6	410,5	-12,6	- 3,9	90,4	14,7
Irlande	5,7	63,9	10,7	58,7	-12,3	24,8	311,5	28,4
- AELE	232,1	2003,7	267,1	2543,3	- 9,0	- 2,2	-13,1	-12,3
Autriche	126,7	1086,6	131,9	1297,6	- 5,8	3,4	-13,7	- 8,7
Norvège	10,1	99,9	34,4	265,0	-30,3	-25,6	17,8	-20,1
Suède	66,1	561,2	58,7	569,7	- 3,1	- 5,5	-16,1	-13,4
Portugal	6,9	77,0	19,5	218,0	-10,4	-15,6	-37,9	-15,3
Finlande	17,9	148,6	22,1	185,3	-19,0	- 0,9	- 4,3	-16,7
Islande	4,4	30,5	0,5	7,7	-45,0	5,5	- 50,0	- 4,9
- autres pays	31,4	377,4	75,8	792,6	-35,4	1,1	- 0,5	-17,8
- OCDE-Pays extra-européens	424,7	3144,4	345,3	3137,5	13,8	4,7	- 4,3	7,0
USA	283,9	2087,7	205,3	1919,7	23,1	11,3	0,9	10,2
Canada	17,5	135,3	21,4	253,6	2,3	-19,8	-59,7	-16,3
Japon	113,5	855,6	92,6	743,8	- 4,1	- 1,5	12,9	15,2
Australie/Nouvelle-Zélande	9,9	65,8	26,0	220,5	41,4	-26,9	16,6	- 8,5
Pays non-OCDE	391,3	3668,4	967,5	7873,9	-33,0	-12,7	7,1	1,7
- en voie de développement	261,3	2507,5	773,4	6261,7	-35,5	-20,3	5,1	1,9
dont OPEP	65,9	689,5	254,7	2328,8	-51,5	-28,2	- 5,2	2,3
- à économie planifiée	120,2	1083,9	166,2	1380,5	-26,0	12,4	19,3	0
- en Europe	112,2	1022,1	144,7	1251,9	-26,6	13,9	12,4	- 1,4
- en Asie	8,0	61,8	21,5	128,7	-16,7	- 7,3	100,9	17,0
- Afrique du Sud	9,7	76,9	28,0	231,7	-40,9	-17,9	0	4,6
Total général	3186,7	28172,7	3029,2	27226,5	- 8,7	- 0,4	5,7	3,2

<sup>1)</sup> Pays groupés selon «Statistiques du commerce extérieur. Série A» de l'OCDE. (Exception: dès le 1. 1. 1977, le Viet-Nam est repris avec les pays en développement)

## Jordanien

## Telefonverkehr

Am 1. Oktober 1978 wird im Telefonverkehr mit Jordanien die internationale Teilnehmerwahl eingeführt. Die Sprechdauer für 10 Rappen beträgt 0,75 Sekunden (1 Minute = Fr. 8.-).

Gegenwärtig können drei Städte mit der Teilnehmerwahl erreicht werden, und zwar durch die Wahl von folgenden Ziffern:

00	Internationale Fernwahlvorziffer
962	Landeskennzahl
6	Fernkennzahl für Amman
38	Fernkennzahl für Zarqa
92	Fernkennzahl für Irbid
XXXX	Vier- oder fünfstelliger Teilnehmernummer

Teilnehmer ohne Zugang zur internationalen Selbstwahl bestellen die Verbindungen bei Nr. 114 (14). Die Taxe für eine vermittelte Verbindung ändert nicht. Sie beträgt für die ersten drei Minuten oder einen Bruchteil davon Fr. 24.- für ein Gespräch von Station zu Station und Fr. 32.-, wenn die Telefonistin auf Verlangen des Bestellers die Verbindung mit einer bestimmten Person oder mit einer Nebensprechstelle herstellen muss. Jede weitere Minute beider Kategorien kostet Fr. 8.-.

## Paraguay

## Telefonverkehr

Am 1. Oktober 1978 wird im Telefonverkehr mit Paraguay die internationale Teilnehmerwahl eingeführt. Die Sprechdauer für 10 Rappen beträgt 0,511 Sekunden (1 Minute = Fr. 11,80).

Für Verbindungen mit Paraguay müssen folgende Ziffern gewählt werden:

00	Internationale Fernwahlvorziffer
595	Landeskennzahl
21	Nationale Fernkennzahl für Asuncion (vorläufig können nur Verbindungen mit Asuncion vom Teilnehmer selbst hergestellt werden)
XXXXXX	Teilnehmernummer

Teilnehmer ohne Zugang zur internationalen Selbstwahl bestellen die Verbindungen bei Nr. 114 (14). Die Taxe für eine vermittelte Verbindung von Station zu Station beträgt neu Fr. 36.- (bisher 45.-) für die ersten drei Minuten oder einen Bruchteil davon. Für die erste Dreiminuteneinheit eines Gesprächs mit einer bestimmten Person beträgt die Taxe neu Fr. 48.- (bisher 45.-). Jede weitere Minute beider Gesprächsarten kostet neu Fr. 12.- (bisher 15.-).

Telefonverkehr mit Schiffen  
auf dem Rhein und der Mosel

Vom 1. Oktober 1978 an beträgt die Funktaxe für Verbindungen über französische Land- und Radiotelefonstationen Fr. 7,20 für die ersten drei Minuten (Mindesttaxe) und Fr. 2,40 für jede weitere Minute. Die Funktaxe für Verbindungen über die anderen Land-Radiotelefonstationen bleibt unverändert.

## Jordanien

## Correspondance téléphonique

Le 1<sup>er</sup> octobre 1978, la sélection automatique internationale sera appliquée à la correspondance téléphonique avec la Jordanie. La durée de conversation pour 10 centimes sera de 0,75 seconde (1 minute = 8 francs).

Actuellement, il est possible d'atteindre trois villes par le biais de la sélection automatique internationale et, pour ce faire, il y a lieu de composer les chiffres suivants:

00	Préfixe international
962	Indicatif du pays
6	Indicatif interurbain pour Amman
38	Indicatif interurbain pour Zarqa
92	Indicatif interurbain pour Irbid
XXXX	Numéro de téléphone à quatre ou cinq chiffres de l'abonné

Les abonnés qui n'ont pas accès à la sélection automatique internationale commandent leurs communications au numéro 114 (14). La taxe d'une communication établie par l'opératrice ne change pas. Elle est de 24 francs pour les trois premières minutes ou une fraction de ce temps d'une conversation de poste à poste et de 32 francs si, à la requête du demandeur, l'opératrice doit établir la communication avec une personne déterminée ou un poste secondaire. Chaque minute supplémentaire des deux catégories coûtera 8 francs.

## Paraguay

## Correspondance téléphonique

Le 1<sup>er</sup> octobre 1978, la sélection automatique internationale sera appliquée à la correspondance téléphonique avec le Paraguay. La durée de conversation pour 10 centimes sera de 0,511 seconde (1 minute = 11 fr. 80).

Les chiffres suivants doivent être sélectionnés pour les communications avec le Paraguay:

00	Préfixe international
595	Indicatif du pays
21	Indicatif interurbain national d'Asuncion (pour le moment, seules les communications avec Asuncion peuvent être établies par l'abonné lui-même)
XXXXXX	Numéro de téléphone de l'abonné

Les abonnés qui n'ont pas accès à la sélection automatique internationale commandent leurs communications au numéro 114 (14). La taxe d'une communication de poste à poste établie par l'opératrice sera dorénavant de 36 francs (jusqu'ici 45 francs) pour les trois premières minutes ou une fraction de ce temps. Pour la première unité de trois minutes d'une conversation personnelle, la taxe sera désormais de 48 francs (jusqu'ici 45 francs). Chaque minute supplémentaire des deux catégories de conversations coûtera 12 francs (jusqu'ici 15 francs).

Correspondance téléphonique avec des bateaux  
sur le Rhin et la Moselle

A partir du 1<sup>er</sup> octobre 1978, la taxe radio des communications établies par les postes radiotéléphoniques terrestres français se monte à 7 fr. 20 pour les trois premières minutes (taxe minimale) et 2 fr. 40 pour chaque minute supplémentaire.

La taxe radio des communications établies par l'entremise des autres postes radiotéléphoniques terrestres est inchangée.



**Norges  
Kommunalbank**  
Oslo, Norvège,  
avec cautionnement solidaire  
du Royaume de Norvège

**4%**

**Emprunt 1978-1988  
de Fr.s. 100.000.000**

Le produit de l'emprunt est destiné au financement d'entreprises norvégiennes de distribution d'électricité et autres travaux municipaux d'utilité publique

**Prix d'émission**

**100 1/2 %**

plus 0,30%  
droit de timbre fédéral  
de négociation

Le capital, les intérêts et primes éventuelles sont payables en Suisse, en francs suisses librement disponibles, sans déduction d'impôts, taxes ou droits norvégiens quelconques, présents ou futurs et prélevés directement ou à la source.

BANQUE GUTZWILLER, KURZ, BUNGENER S.A.

BANCA SOLARI & BLUM S.A.

BANK IN HUTTWIL

BANK NEUMÜNSTER

BANKERS TRUST AG

BANQUE D'ANET

BANQUE BRUXELLES LAMBERT (SUISSE) S.A.

BANQUE CANTRADE, ORMOND, BURRUS S.A.

BANQUE COMMERCIALE DE SOLEURE

BANQUE POUR LE COMMERCE INTERNATIONAL S.A.

BANQUE COURVOISIER S.A.

BANQUE INTERNATIONALE COOPERATIVE S.A.

BANQUE LANGENTHAL

BANQUE DE LANGNAU

CREDIT COMMERCIAL DE FRANCE (SUISSE) S.A.

CREDIT LYONNAIS

Durée:  
10 ans maximum

Titres:  
obligations au porteur de Fr.s. 1000.-,  
Fr.s. 5000.- et Fr.s. 100.000.- nominal

Remboursement:  
le 19 octobre 1988, au pair,  
mais rachats de 1983 à 1987 de  
Fr.s. 5.000.000.- nominal l'an si le  
cours ne dépasse pas le pair

Coupons annuels au 19 octobre

Cotation aux bourses de Genève,  
Zürich et Bâle

**Délai de souscription**  
27 septembre au 4 octobre 1978  
à midi

**Libération au 19 octobre 1978**

Le Consortium se réserve le droit  
d'augmenter le montant nominal total  
de l'emprunt selon les circonstances.

CITICORP INTERNATIONAL FINANCE S.A.

N° de valeur: 598.361

**MEXIKO**

**6% Anleihe 1968-83 von Sfr. 50 000 000**

Die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen am 31. Oktober 1978 fällig werdende Tilgungsrate in Höhe von Sfr. 5 000 000 wurde am 18. September 1978 im Beisein eines Notars beim Schweizerischen Bankverein, Basel, ausgelost.

Die Nummern der ausgelosten Titel sind am 27. September 1978 in den folgenden Zeitungen publiziert worden: «Basler Zeitung», «Neue Zürcher Zeitung» und «Journal de Genève».

Basel, im September 1978

Aus Auftrag:  
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

**Stadt Opfikon (Zürich)**

**8 1/2% Anleihe 1974-89 von Fr. 4 500 000.-**

**Tilgung 1978**

Zugunsten der vierten vertraglichen Tilgungsrate von Fr. 180 000.- nominal, fällig per 18. Oktober 1978, wurden am 14. September 1978 unter notarieller Beaufsichtigung 20 Obligationen zu je Fr. 1000.- nominal und 32 Obligationen zu je Fr. 5000.- nominal ausgelost. Diese können ab 18. Oktober 1978 versehen mit allen noch nicht verfallenen Coupons, bei den folgenden Banken und ihren schweizerischen Geschäftsstellen zur Rückzahlung zu pari vorgelegt werden:

Banque Gutzwiller, Kurz, Bungere SA  
Bank in Huttwil  
Bank in Ins  
Bank Langenthal  
Bank in Langnau  
Bank Neumünster  
E. Gutzwiller & Cie.

Die ausgelosten Obligationen, deren Verzinsung per 18. Oktober 1978 aufhört, tragen folgende Nummern:

Titel zu Fr. 1000.- nominal:

34	72	181	265	299	321	391	429
41	123	201	286	300	345	426	444
68	145	258	288				

Titel zu Fr. 5000.- nominal:

452	531	661	741	879	1006	1084	1225
470	601	693	796	897	1008	1134	1234
472	624	721	822	899	1030	1138	1253
523	656	723	849	950	1052	1143	1258

Der Totalbetrag, der sich noch im Umlauf befindenden Titel, beläuft sich auf Fr. 3 780 000.-  
Folgende Obligationen wurden nicht zur Rückzahlung vom 18. Oktober 1977 unterbreitet:

Titel zu Fr. 1000.-: 346 450  
Titel zu Fr. 5000.-: 1010

Genf, den 18. September 1978  
Valoren-Nummer 20483

Aus Auftrag:  
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungere SA

**Swissair  
Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft  
Zürich**

**5 1/2% Anleihe 1968-83 von Fr. 60 000 000 nom.**

Valoren-Nummer 120.753

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird der Gesamtbetrag der obenerwähnten Anleihe von der Schuldnerin auf den 15. Januar 1979 zum Nennwert vorzeitig zur Rückzahlung gekündigt.

Ab obenerwähntem Datum können die Obligationen samt den noch nicht fälligen Coupons per 15. Januar 1980 und folgenden bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden.

Schweizerische Bankgesellschaft  
Schweizerische Bankverein  
Schweizerische Kreditanstalt  
Verbindung der Genfer Privatbankiers  
Bank Leu AG  
Schweizerische Volksbank  
Ehinger & Cie.  
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft  
A. Sarasin & Cie.  
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

27. September 1978

Aus Auftrag:  
Schweizerische Bankgesellschaft

**Alpha Druck AG, Bad Ragaz**

**Ordentliche Generalversammlung**

6. Oktober 1978, 17 Uhr, im Büro der Alpha Druck AG.

Traktanden: Die statutarischen.

Die Aktionäre haben durch Vorweisung ihrer Aktien oder Depotscheine der Bank die Zutrittskarten bis am 3. Oktober 1978 auf dem Büro der Firma abzuholen.

Bad Ragaz, den 25. September 1978

Der Verwaltungsrat

**Chevog SA, Sion**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 16 octobre 1978, à 10 h., à l'Hôtel des Bergues, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 2 octobre 1978.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer au siège social leurs actions ou un certificat de blocage jusqu'au 9 octobre 1978 au plus tard.

Sion, le 25 septembre 1978

Le conseil d'administration

EMISSION D'UN EMPRUNT

**3 1/4 %**

1978-90  
de Fr. 30 000 000

destiné au financement de travaux  
d'intérêt public et à l'augmentation du  
capital de dotation de la Banque Cantonale  
du Valais.

**CONDITIONS DE L'EMPRUNT:**

Durée: 12 ans; droit de remboursement  
anticipé réservé au Canton du  
Valais dès la 10e année

Titres: au porteur de Fr. 1 000,  
Fr. 5 000 et Fr. 100 000 nominal

Coupons: annuels au 15 octobre

Cotation: aux bourses de Bâle, Berne,  
Genève, Lausanne et Zürich

**Canton  
du Valais**

PRIX D'EMISSION

**100,50 %**

**DELAÏ DE SOUSCRIPTION:**

du 27 septembre au 3 octobre 1978,  
à midi

**LIBERATION:**

le 15 octobre 1978

Les bulletins de souscription sont à  
disposition auprès des banques.

BANQUE CANTONALE DU VALAIS  
UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES  
CONSORTIUM D'EMISSION DE BANQUES SUISSES  
GROUPEMENT DE BANQUIERS PRIVES DE SUISSE ALEMANNIQUE  
ASSOCIATION VALAISANNE DE BANQUES

### Seiler Hotels Zermatt AG, Zermatt

#### Einladung zu einer Versammlung der Aktionäre der Prioritätsaktien I. Ranges

am Samstag, 7. Oktober 1978, 9.30 Uhr, im Seilerhaus «Otto Furrer-Stube», Zermatt.

Traktanden:

1. Orientierung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Aufhebung der Vorrechte der Prioritätsaktien I. Ranges.

Eintrittskarten werden abgegeben entweder gegen Überlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft.

Zermatt, den 26. September 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Theodore E. Seiler

### Seiler Hotels Zermatt AG, Zermatt

#### Einladung zu einer Versammlung der Aktionäre der Prioritätsaktien II. Ranges

am Samstag, 7. Oktober 1978, 10 Uhr, im Seilerhaus «Otto Furrer-Stube», Zermatt.

Traktanden:

1. Orientierung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Aufhebung der Vorrechte der Prioritätsaktien II. Ranges.

Eintrittskarten werden abgegeben entweder gegen Überlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft.

Zermatt, den 26. September 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Theodore E. Seiler

### Seiler Hotels Zermatt AG, Zermatt

#### Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, 7. Oktober 1978, 11 Uhr, im Seilerhaus «Otto Furrer-Stube», Zermatt.

Traktanden:

1. Orientierung der Verwaltung.
2. Feststellung der Aufhebung der Vorrechte der Prioritätsaktien I. und II. Ranges gemäss Beschluss der betreffenden Aktionärsversammlungen.
3. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2 319 600 um Fr. 1 580 400 auf Fr. 3 900 000 durch Aufwertung des Nennwertes der bisherigen Aktien aus Gesellschaftsreserven und Vereinnahmung des Nennwertes der Aktien.
4. Beschlussfassung über die neuen Statuten der Gesellschaft.

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Gratiskapitalerhöhung und Aktienvereinheitlichung sowie das vom Verwaltungsrat genehmigte Projekt der neuen Statuten in deutscher und französischer Sprache liegen zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten werden abgegeben entweder gegen Überlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft.

Zermatt, den 26. September 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Theodore E. Seiler

### Loterie romande

#### 426<sup>e</sup> tranche

#### Liste officielle de tirage du 23 septembre 1978

Nombre de lots	Lots de fr.	Terminaisons ou numéros gagnants			
10 000	10.—	3	6		
1 500	20.—	13	77		
		117	225	235	349 476
		502	803	845	873 955
290	40.—	210	294	304	840 971
		0099	0333	2708	2791 2954
		3767	6863	9218	
15	200.—	825262	825879	827008	829416 831747
		838632	845516	848781	851514 853546
		856796	859696	859872	864450 868225
7	500.—	825028	828142	831801	835142 835732
		843545	854240		
1	100 000.—	862177	862178		
2	500.—	862177	862178		
97	10.—	Tous les billets dont les 4 premiers chiffres commencent par 8621 . . hormis le gros lot et les 2 lots de consolation de fr. 500.—.			
11 912					

Pully VD, le 23 septembre 1978 M<sup>r</sup> Pierre-Ami Berney, notaire.  
L'émission de la 426<sup>e</sup> tranche comprend 50 000 billets numérotés de 820 000 à 869 999.

Prix du billet fr. 10.— (le demi-billet fr. 5.—).

Valeur totale des lots fr. 250 070.—.

Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. Les lots de fr. 1000.— et au-dessous sont également payables:

- à Fribourg, par la Banque de l'Etat de Fribourg;
- à Sion, par la Banque Cantonale du Valais;
- à Neuchâtel, par la Banque Cantonale Neuchâteloise;
- à Genève, par la Société de Banque Suisse,

et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Le cumul est admis sans restriction.

Le porteur d'un billet est considéré comme son légitime propriétaire. Le paiement d'un billet détérioré et prétendu gagnant est réservé.

Les billets gagnant plus de fr. 50.— (les demi-billets plus de fr. 25.—) sont soumis à l'impôt anticipé. Les domiciles de paiement délivrent les attestations qui en permettent la récupération. En cas de cumul, la somme totale gagnée est imposable.

Prescription: 26 mars 1979.

Prochaines prescriptions:

Tranche	Tirage	Prescription	Tranche	Tirage	Prescription
415	1. 4. 78	4. 10. 78	421	1. 7. 78	4. 1. 79
416	22. 4. 78	25. 10. 78	422	22. 7. 78	25. 1. 79
417	6. 5. 78	9. 11. 78	423	5. 8. 78	8. 2. 79
418	20. 5. 78	23. 11. 78	424	19. 8. 78	22. 2. 79
419	3. 6. 78	6. 12. 78	425	2. 9. 78	5. 3. 79
420	17. 6. 78	20. 12. 78			

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

#### Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.— auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden

#### Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

Le 87<sup>e</sup> supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bicorporatives de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.— sur le compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

In Rougemont VD, 5 Automnuten von Gstaad, steht meine schön gelegene

#### 2½-Zimmer-Ferienwohnung

zum Verkauf. Möbliert, grosse Terrasse, Parkplatz, günstiger Preis.  
Anfragen unter Chiffre H 04 357 an Publicitas, Postfach, 4502 Solothurn

#### Direktionsmöbel

echt Palisander und Ledr. 01 32 46 32

In Gossau ZH zu vermieten

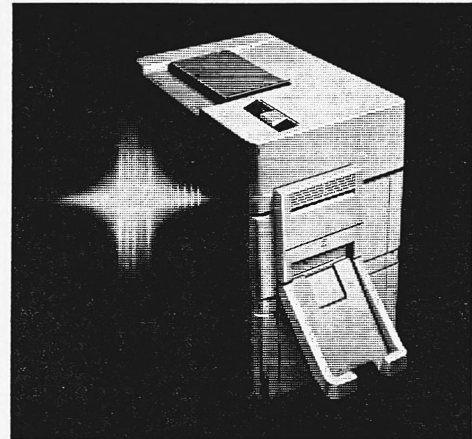
#### Fabrikations- oder Lagerhalle 600 m<sup>2</sup> Büros 260 m<sup>2</sup>

grosse Lastwagenrampe, 18 Parkplätze, Telefon und Telex, alles ebenerdig, preisgünstig.  
Tel. 01 935 25 68.



Gevafax-Kopierer sind einfach und robust konstruiert. Kein Wunder, dass sie zu den betriebssichersten Geräten mit sehr geringer Wartung gehören. Auch ihre Bedienung ist für alle logisch und klar: Die Geräte haben nur eine einzige Bedienungstaste! Jeder kann mit Gevafax-Geräten umgehen. Jahrein-Jahraus.

## Gevafax. Die Jahrein-Jahraus-Kopierer.



Ein Beispiel: Der Gevafax X-21 universal. Kalt, berechnend, blitz-artig. Das Kopiergerät für jedes Papier - selbst für holzhaltiges Dank grundlegendem neuem Fixiersystem mit Elektronenblitz. Seine Kopien sind nie heiss und kleben nicht.

#### Wer mit Gevafax kopiert, kopiert sicher:

- sicher durch die technische Konzeption betriebssicher, dank 40 cm kurzem, gradlinigem Papierweg
- sicher dank guter und konstanter Kopienqualität mit Know-how und Perfektion, wie man beides von der AGFA-GEVAERT-Fototechnik her kennt und schätzt
- sicher im Service alle Elemente sind servicefreundlich angeordnet und leicht austauschbar.
- sicher durch AGFA-GEVAERT hinter Gevafax steht der grösste europäische Fotokonzern, der schon vor 40 Jahren den ersten Schritt zur heutigen Bürokopie geleistet hat
- sicher dank Kontinuität denn AGFA-GEVAERT forscht, entwickelt, produziert und vertreibt ihre Langzeit-Sicherheit!

#### Gevafax von Agfa-Gevaert. Die Bestände.

AGFA-GEVAERT  
Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf/ZH  
Telefon 01 82102 40

Filialen: Bern, Basel, Gené, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Chur, Olten

#### Blitz-Gutschein

Blitz-artig ausschelden und kalt berechnend einsehen. Dann erhalten Sie eine blitz-saubere Überraschung zusammen mit einer Gevafax-dokumentation.

Firma \_\_\_\_\_

Zuständig \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

AGFA-GEVAERT AG/SA  
Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf/ZH

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

#### Zu verkaufen neuwertige Buchungsmaschine RUF Intracont 54, Mod. 603 T

Preis nach Vereinbarung.  
Tel. 041 22 82 22

Gummistempel  
Numérolature  
Stempelwaren  
**STEMPEL**  
Tel. 01 211 05 65-67

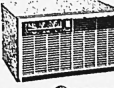
**KATER**  
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

#### Erfolgreich inserieren im SIA8

Günstig zu verkaufen:  
**Dispograph**  
Tel. 01 53 45 55

Telefonbeantworter  
PTT-bewilligt, Fr. 465.-  
Hörprobe: 01 69 42 40  
Diktiersystem  
Fr. 660.-  
Gegensprechanlagen  
Verkauf: 01 32 46 32

#### ...das Klima stimmt



GENERAL ELECTRIC  
Raumklimageräte

für Computer-Räume

**Huber AG**  
Gutstrasse 86  
8055 Zürich  
Tel. 01 35 66 40

**Telex-Rollen**  
aller Ausführungen rasch und zu interessanten Preisen

**wagner ag**  
Telex 52473 Tel. (01) 62 16 00

#### Mit Ihrer Unterschrift erhalten Sie Fr. 1.000.- bis Fr. 30.000.-

Kommen Sie zu Prokredit, Ihr Geld ist für Sie bereit, frei verfügbar.

Sie werden ganz privat empfangen, wir haben keine offenen Schalter.

Bei uns geht alles rasch, mit einem Minimum an Formalitäten.

Es lohnt sich, mit uns zu reden. Bei uns sind Sie ein wichtiger Kunde.

Wenden Sie sich nur an:

**Bank Prokredit**  
8023 Zürich, Löwenstrasse 52  
Tel. 01 - 221 27 80

auch in: Basel, Bern, St. Gallen, Aarau, Luzern, Biel, Solothurn

Ich wünsche Fr. \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bereits 990.000 Darlehen ausbezahlt A





**Eine grössere Pensionskasse sucht Wohn- und Geschäftsliegenschaften**

Erwünscht sind neuere Objekte, fertiggestellt und voll vermietet, an sehr guter Lage in den Städten Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Genf sowie Winterthur, St. Gallen, Zug - offeriert zu marktgerechten Konditionen.

Entsprechende Angebote mit den üblichen Unterlagen und Referenznummer 109 sind zu richten an

**FIDES** Treuhandgesellschaft  
Postfach 113, 4010 Basel

**Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik**

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern bezogen werden.

**Formulare**  
für jeden Zweck  
in  
**Buchdruck**  
und  
**Offset**

E. Keller AG Formuldrukerei  
8610 Uster  
Tel. (01) 87 10 51

**Occasions-Vervielfältiger**

<b>Ohne automatische Papierzuführung:</b>	
Print-Fix Standard	Fr. 90.-
<b>Mit automatischer Papierzuführung:</b>	
Print-Fix Express Handmodell	Fr. 200.-
Print-Fix EA elektrisch	Fr. 600.-
Print-Fix verschiedene Occ.-Vervielfältiger elektrisch, mit Garantie	
Geha 120 Handmodell	Fr. 250.-
Geha 140 elektrisch	Fr. 400.-
Geha 200 DA Handmodell	Fr. 500.-
Geha 500 DA elektrisch	Fr. 700.-
Ellema Speedrite elektrisch	Fr. 500.-
Roto 421 Handmodell	Fr. 250.-
Roto 412 elektrisch	Fr. 550.-
Roto 450 elektrisch	Fr. 600.-
Roneo 150 und 250	Fr. 150.-
Roneo 500 Handmodell	Fr. 250.-
Roneo 500 elektrisch	Fr. 300.-
Roneo 350 elektrisch	Fr. 500.-
Gestetner Modell 300 Handmodell	Fr. 400.-
Gestetner Modell 320 elektrisch	Fr. 600.-
Gestetner Modell 360 elektrisch	Fr. 900.-
Gestetner Modell 400 Handmodell	Fr. 600.-
Gestetner Modell 460 elektrisch	Fr. 1600.-
Rex M 2	Fr. 100.-
Rex M 4 Handmodell	Fr. 450.-
Rex M 4 elektrisch	Fr. 650.-
Rex D 280 elektrisch	Fr. 600.-
Rex D 480	Fr. 850.-
Rex 1000 elektrisch	Fr. 950.-
Rex 750 elektrisch	Fr. 2000.-
Kega Eintrimmel	Fr. 50.-

**Umdrucker:**  
Ormlig Fr. 200.-  
Trommler ohne Papierzuführung Fr. 300.-  
Trommler mit Papierzuführung Fr. 450.-

**Print-Fix Edgar Rutishauser AG**  
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen  
Zürich, Tödiistr. 1, Tel. (01) 202 71 10

Parkplatz im Hof



**Inserate erschliessen den Markt**

Inserieren bringt Gewinn!

**ALF - LEASING MACHT FLEXIBEL**



**AUFINA LEASING + FACTORING AG**

ALF, das spezialisierte Leasing-Unternehmen der Bankgesellschaft, stellt Ihnen ihr ganzes Know-how zur Verfügung.  
5200 Brugg, Badenerstr. 11, Tel. 056 41 44 64  
Tochterunternehmen der Bankgesellschaft

...neu für die Schweiz!

**Occasionsbörse**

- Kleincomputer
- Buchungs- und Fakturiersysteme
- Peripheriegeräte
- Schreibautomaten

**Eine Dienstleistung von**

**Roger Bolle & Partners**  
8908 HEDINGEN ZH  
Tel. 01/99 80 60

Kontakte schaffen mit Freunden gewinnen Werbegeschenken und preisgünstigen Streuartikeln

Unsere aussergewöhnlichen Kollektionen werden Ihren Beifall finden. Verlangen Sie Vorschläge.  
Frewo pen + present AG  
8052 Hergiswil Tel. 041-95 24 34

Computer oder nicht Computer - das ist hier die Frage.  
Mit diesem kleinen Test können Sie herausfinden, ob ein Computer für Sie in Frage kommt.

**Ich verlange von meiner Buchhaltung gültige Entscheidungsunterlagen**

Ja  Nein

**Ich verlange von meiner Buchhaltung ein reibungslos funktionierendes Mahnwesen**

Ja  Nein

**Ich verlange von meiner Buchhaltung eine Budgetkontrolle und Bilanzanalysen**

Ja  Nein

**Ich verlange von meiner Buchhaltung eine Lohnabrechnung mit AHV- und Versicherungskosten-Überblick**

Ja  Nein

**Ich verlange von meiner Buchhaltung alle möglichen Statistiken**

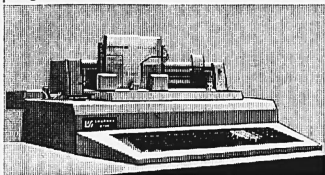
Ja  Nein

**Ein bisschen viel, was ich so von meiner Buchhaltung verlange. Ich sollte doch einmal mit LogAbax reden**

Ja  Nein

Sie sollten mit uns reden, weil wir seit über 30 Jahren EDV-Systeme für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln und realisieren. Zum Beispiel das System 2100. Damit kann Ihre Buchhaltung schnell und sicher alle Daten liefern, die Sie verlangen. Ohne dass Sie einen einzigen EDV-Spezialisten einstellen müssen. Ihre Mitarbeiter bleiben dieselben. Nur erledigen sie weniger Routinearbeit. Und Sie erhalten einen besseren Überblick. Das System 2100 bietet Ihnen eine integrierte Verarbeitung von Haupt- und Hilfsbuchhaltungen. Dazu eine freie Gestaltung des Kontenrahmens, Budgetvergleiche, Umsätze Soll/Haben per Monat sowie ein Parameter für variable Bilanzanalysen mit Statistiken. Und etwas, das Sie sich sicher schon lange ge-

wünscht haben: ein automatisiertes Mahnwesen mit Debitorenkontrolle. Bei alledem brauchen Sie nicht mehr Platz als für eine Schreibmaschine, keine Klimaanlage, keine Spannteppiche und nicht einmal ein grosses Budget; der Preis für das System 2100 ist erstaunlich günstig. Warum nicht gleich mehr Informationen verlangen?



**LogAbax 2100**  
**Das effiziente EDV-System extra für Unternehmen mit 5-500 Mitarbeitern**



LogAbax AG, Elektronische Datensysteme  
Buckhauserstrasse 26  
8048 Zürich  
Telefon 01/54 90 50

**Coupon** Wir möchten weitere Auskünfte über das System 2100.

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Weitere Geschäftsstellen in Lausanne, Bern, Wil, Sion. SHAB 2